

GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

Kalenderwoche 37 (9.9. – 15.9.2019), Datenstand: 17.9.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 37. Kalenderwoche (KW) (9.9.2019 bis 15.9.2019) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (4,8 %; Vorwoche: 4,8 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls stabil geblieben (0,8 %; Vorwoche: 0,8 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 37. KW beruhen auf den Angaben von 3.560 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 186 eine ARE, 30 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 17.9.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (36. KW 2019) auf den Meldungen von 3.631 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.608 Meldungen für die 36. KW vor.

In Abbildung 1 ist die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich dargestellt. Nach dem deutlichen Anstieg der Rate seit der 33. KW 2019 ist sie in der aktuellen Berichtswoche stabil geblieben. In der Vorsaison 2018/19 hat der Anstieg der Werte ebenfalls ab KW 33 einen Stagnationspunkt erreicht.

Abbildung 2 zeigt die Gesamt-ILI-Rate im Vergleich zu den Vorjahren. Im Vergleich zum Anstieg der Gesamt-ARE-Rate in den letzten vier Wochen ist in derselben Zeit bei der ILI-Rate ein höchstens zögerlicher Anstieg zu verzeichnen.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 37. KW 2019 gestiegen ist, die Werte des Praxisindex lagen bundesweit im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 37. KW 2019 in neun (53 %) von 17 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen (Rhinoviren). Die Berichterstattung der AGI erfolgt in der Sommersaison monatlich. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage unter: <https://influenza.rki.de>.

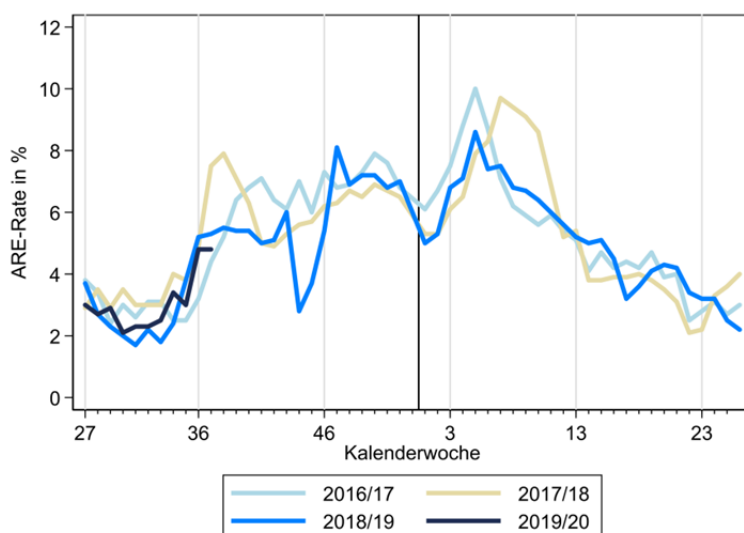
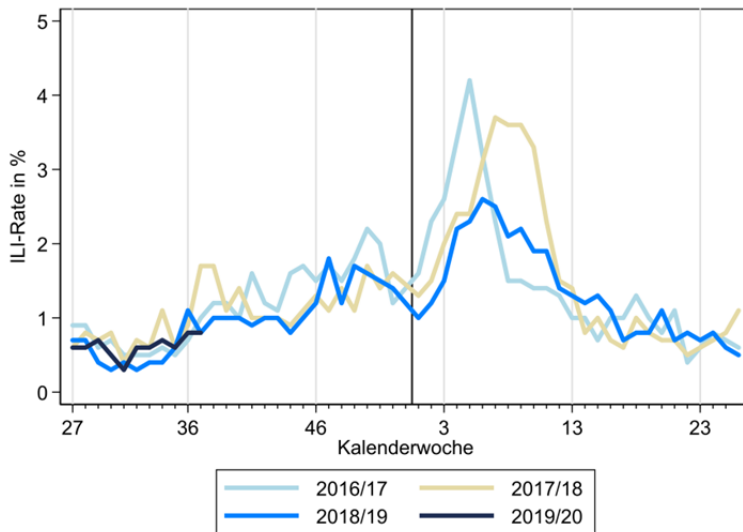


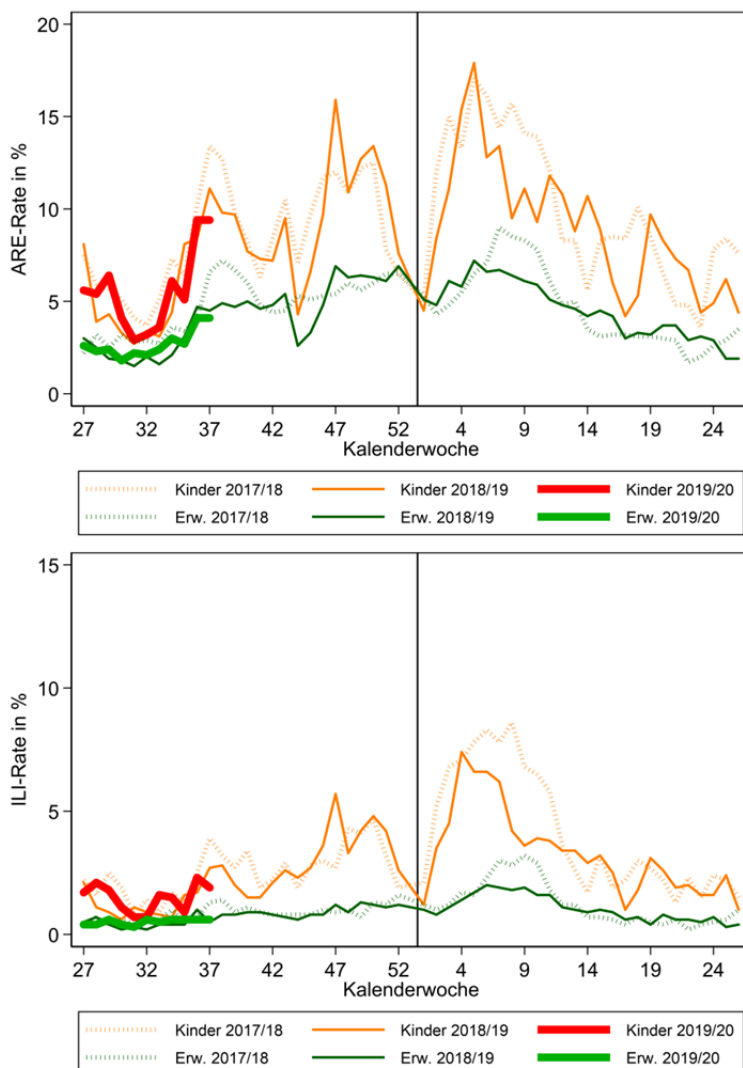
Abbildung 1:

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 und 4 zeigen die ARE- bzw. ILI-Rate, getrennt analysiert nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre). Auch hier ist deutlich erkennbar, dass die ARE- bzw. ILI-Rate in der aktuellen Berichtswoche im Vergleich zur Vorwoche in beiden Altersgruppen stabil geblieben ist.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung (4):

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.